Klimaangepasstes Wassermanagement im Siedlungsgebiet

Der Klimawandel beeinflusst das Leben in unseren Städten und Gemeinden: Er wirkt sich durch intensivere und häufigere Starkniederschläge sowie durch ausgeprägtere Hitze- und Trockenperioden aus. Der richtige Umgang mit Wasser in unseren Siedlungen spielt eine entscheidende Rolle, um die Gefahren durch den Klimawandel abzumildern. Wasser muss nicht nur gefahrlos abgeleitet, sondern auch in die Siedlungen integriert, zurückgehalten, verdunstet, und als Gestaltungselement genutzt werden. Mit dem Prinzip der «Schwammstadt» sollen die Herausforderungen des Klimawandels in immer dichter besiedelten Räumen angegangen werden.

Die Präventionsstiftung unterstützt das Projekt «Schwammstadt» des Verbandes der Schweizer Abwasser- und Gewässerschutzfachleute VSA, weil damit auch die Gefährdung durch Oberflächenabfluss reduziert werden kann.

Projekt

Im Projekt «Schwammstadt» spielt der Oberflächenabfluss eine zentrale Rolle. Der VSA möchte im Generellen Entwässerungsplan (GEP) festlegen, wie das Thema Oberflächenabfluss angegangen werden muss. Über die betroffenen Gebiete soll ein optimales Massnahmenbündel aus «flächigen» Massnahmen zur schadlosen Ableitung von Niederschlagswasser und Objektschutzmassnahmen festgelegt werden. Durch die flächigen Massnahmen der Gemeinden im Rahmen des GEP sinkt einerseits das Risiko für die Gebäude, andererseits wird der Objektschutz im Rahmen der Umsetzung der GEP wesentlich gefördert.

Umsetzung

Im Rahmen des Projektes wurden etliche Dokumente erarbeitet, die Planer und Gemeinden bei der Umsetzung von Schwammstadtprojekten unterstützen. Es wurden Informationsveranstaltungen und Webinare zur Sensibilisierung durchgeführt. Aus den gesammelten Unterlagen und Hilfsmitteln entstand eine Web-Plattform, auf der sämtliche Informationen und Unterlagen rund um das Thema «Schwammstadt» frei verfügbar sind. Die Bemühungen sind mit Abschluss des Projekts der Präventionsstiftung noch nicht abgeschlossen. Das Projekt wurde ins «Netzwerk Schwammstadt» überführt und wird neu von der Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen VKF weiter unterstützt.

Erkenntnisse und Ausblick

Schwammstadt-Massnahmen sind wichtig bei der ganzheitlichen Betrachtung und tragen ihren Teil zur Prävention von Gebäudeschäden bei. Sie können Oberflächenabfluss reduzieren, müssen aber mit dem Objektschutz kombiniert werden. Wenn durch Starkregen mehr Wasser anfällt, als durch Schwammstadt-Massnahmen gespeichert werden kann, werden Gebäudeschäden nur mit zusätzlichen Schutzmassnahmen verhindert.

Auf einen Blick

Projektziel
Verankerung der Thematik zum Oberflächenabfluss im Generellen Entwässerungsplan (GEP)

Auftragnehmer
- Verband Schweizer Abwasser- und Gewässerschutzfachleute VSA

Nutzen / ROI
- Sensibilisierung der Bevölkerung und von Planenden zu den Themen Biodiversität, Klimaanpassung und Naturgefahrenprävention
- Frei verfügbare Informationsplattform rund um das Thema «Schwammstadt»

Unterlagen
Link zur Webseite des Netzwerks Schwammstadt:
https://www.vkg.ch/ps-projekte/039